

Wissenschaftsportfolio

Verzeichnis akademischer Forschung und Lehre

Stand 2023

I.

Forschung

Monographien

1. **Verhandelte Gesundheit. Zur effektiven Förderung der Mediation im Sozialleistungsrecht**
Dissertation (Dr. jur.), Tübingen (Mohr Siebeck) **2022**, XI + 179 S. [\[mehr\]](#).
2. **Soziale Isolation und Einsamkeit im Alter: Welche Maßnahmen können einer sozialen Isolation vorbeugen oder entgegenwirken?**
gemeinsam mit Stefanie Butz, Hannes Kahress, Thomas Kloppe, Dagmar Lühmann, Marcel Mertz, Cathleen Muche-Borowski, Anja Neumann, Silke Neusser, Ilvie Otto, Thomas Ruppel und Martin Scherer im Auftrag des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen
Köln **2022**, 396 S. [\[open access\]](#).
3. **Die Einstellung gesetzlicher Krankenkassen zur Lösung von Konflikten mit ihren Versicherten**
Unveröffentlichte Masterarbeit (M.Sc. Health Care Management) **2018**, XXIII + 78 S.
4. **Ärztliche Aufklärungspflicht bei minderjährigen Patienten**
Unveröffentlichte Studienarbeit im Schwerpunkt Gesundheits- und Medizinrecht (LL.B.-Äquivalent) **2014**, XI + 27 S.

Aufsätze, Beiträge in Sammelwerken und Stellungnahmen

5. **Repräsentation von Medizinischen Versorgungszentren in der Selbstverwaltung**
gemeinsam mit Jens Prütting
in: Knüppel/Neubauer/Stauch-Eckmann (Hrsg.), Medizinische Versorgungszentren. Versorgungs- und Unternehmensform mit Zukunft, 1. Aufl., Berlin (Medizinisch-Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft) **2023**, Kap. II. 8., S. 173–182.
6. **Stellungnahme zur Rolle der Vergaberechtstransformation für das Gesundheitswesen**
abgegeben für die Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit, das Centre for Planetary Health Policy und den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Medizin- und Gesundheitsrecht der Bucerius Law School im Rahmen der öffentlichen Konsultation des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz zur Transformation des Vergaberechts
Berlin **2023**, 11 S. [\[open access\]](#).
7. **Investorenbetriebene Medizinische Versorgungszentren in der ambulanten Versorgung: Regulatorischer Reformbedarf für Marktzugang und Marktverhalten?**
gemeinsam mit Jens Prütting und Maren Sowa
in: Medizinrecht (MedR) 40 (**2022**), S. 975–984 [\[open access\]](#).
8. **Ansätze zu einer Reform des Leihmutterchaftsrechts**
in: Zeitschrift für Medizinstrafrecht (medstra) 8 (**2022**)/5, S. 298–306.
9. **Rechtliche Rahmensetzung – Ein Nachhaltigkeitsgesetz für das Gesundheitswesen?**
gemeinsam mit Jens Prütting und Maren Sowa
in: Graalmann/von Hirschhausen/Blum (Hrsg.), Jetzt oder nie: Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen. Ökologisch. Ökonomisch. Menschlich. Digital, 1. Aufl., Berlin (Medizinisch-Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft) **2022**, Kap. IV. 8., S. 289–296.

10. Ein neues Bundesinstitut für öffentliche Gesundheit – Die Lösung aller Probleme?

gemeinsam mit Maike Voss und Katharina Wabnitz
Berlin **2022**, 5 S. [\[open access\]](#).

11. Klimagerechtes Krankenhaus. Haben Einwegartikel darin eine Zukunft?

gemeinsam mit Nikolaus Börner, Anne Hübner, Ferdinand Lehmann, Jens Prütting, Julia Remmele, Charlotte Samwer und Christian Schulz
in: *Passion Chirurgie* **2022**, 12 (06), Artikel 05_01 [\[open access\]](#).

12. Legal advice and care-effective use of care and case management: limits, risks and need for change

gemeinsam mit Neeltje van den Berg, Simone Gloystein und Thomas Ruppel
in: *BMC Health Services Research* 22, 1439 (**2022**) [\[open access\]](#).

13. Aufklärung und Einwilligung in der Telemedizin

gemeinsam mit Julian Detmer und Thomas Ruppel
in: Steinhäuser (Hrsg.), *Telemedizin und eHealth. Das Wichtigste für Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen*, 1. Aufl., München (Elsevier) **2021**, S. 106–107.

14. Schulsport und die Sozialversicherung. Überlegungen zu Eigenverantwortung und Prävention in der Sozialversicherung am Beispiel des Schulsports

gemeinsam mit Heinrich Lang
in: *Recht der Jugend und des Bildungswesens (RdJB)* 67 (**2019**), S. 344–355.

Didaktische Beiträge

15. (Original-)Examensklausur im Gesundheits- und Medizinrecht

in: *Greifswalder Halbjahresschrift für Rechtswissenschaft (GreifRecht)* 22 (**2016**), S. 126–130 [\[open access\]](#).

16. Weniger lernen, mehr verstehen – eine Methodenbesprechung

in: *Greifswalder Halbjahresschrift für Rechtswissenschaft (GreifRecht)* 21 (**2016**), S. 55–57 [\[open access\]](#).

17. Die Auslegung mehrsprachigen Rechts: Einige Vor- und Nachteile

Übersetzung aus dem Englischen (Lawrence M. Solan, New York) gemeinsam mit Christopher Bilz, Alexander Iben, Peter Madjarov und Charlotte Völksen
in: *Greifswalder Halbjahresschrift für Rechtswissenschaft (GreifRecht)* 21 (**2016**), S. 38–44 [\[open access\]](#).

18. Ein Ring, sie zu knechten – Übungsfall im Zivilrecht

gemeinsam mit Jan Bohorc
in: *Greifswalder Halbjahresschrift für Rechtswissenschaft (GreifRecht)* 18 (**2014**), S. 149–156 [\[open access\]](#).

19. (Original-)Strafrechtsklausur für Fortgeschrittene

in: *Greifswalder Halbjahresschrift für Rechtswissenschaft (GreifRecht)* 17 (**2014**), S. 80–84 [\[open access\]](#).

20. Diverse Zusammenfassungen und Kurzanmerkungen zu Gerichtsentscheidungen und Fachaufsätzen

in: *Greifswalder Halbjahresschrift für Rechtswissenschaft (GreifRecht)* 15 (**2013**) – 21 (**2016**).

Vorträge und Kongressbeiträge

21. Der rechtliche Schutzrahmen zur Vermeidung von Diskriminierungen wegen körperlicher oder psychischer Beeinträchtigungen

Juristischer Eröffnungsvortrag auf dem 7. Bucerius-Medizinrechtstag zum Thema „Strukturelle Diskriminierung von Menschen im und durch das Gesundheitswesen“ im Helmut-Schmidt-Auditorium der Bucerius Law School, 22. Juni **2022**.

22. Hinter die Zahlen schauen

Akademische Festrede im Namen der Absolventinnen und Absolventen, gehalten auf der Feierlichen Zeugnisübergabe der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät in der Historischen Aula der Universität Greifswald, 4. Mai **2016**.

II. Lehre

1. Methodik des Öffentlichen Rechts

In dieser kompakten Übung entwickeln fortgeschrittene Studierende ein Arbeitssystem für die erfolgreiche Lösung öffentlich-rechtlicher Fälle und setzen sich mit Fragen der sprachlichen Gestaltung, der Klausurtechnik und -taktik sowie mit wiederkehrenden Kernproblemen auseinander.

Univ. Greifswald; S **2023** (2 SWS).

2. Verwaltungsprozessrecht

In dieser kompakten Übung werfen fortgeschrittene Studierende einen bewusst systematischen Blick auf die VwGO, entwickeln gemeinsam lernfreundliche Strukturen für verwaltungsprozessrechtliche Fälle und verknüpfen diese mit ausgewählten Schwerpunkten des materiellen Rechts.

Univ. Greifswald; S **2023** (2 SWS).

3. Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsverwaltungsrecht

In diesem Kolloquium trainieren fortgeschrittene Studierende anhand von Fällen ansteigenden Schwierigkeitsgrades die Anwendung des Bauplanungs- sowie -ordnungsrechts nebst einschlägigem Verwaltungsprozessrecht, zusätzlich setzen sie erste Schritte ins Umwelt- und Gewerbebereich.

Univ. Greifswald; S **2023** (4 SWS).

4. Polizei- und Ordnungsrecht mit Staatshaftung

In diesem Kolloquium trainieren fortgeschrittene Studierende anhand von Fällen ansteigenden Schwierigkeitsgrades die Anwendung des Polizei- und Ordnungsrechts und vertiefen, wie sich dieses Rechtsgebiet mit Staatshaftungs- und verwaltungsprozessualen Fragestellungen verbindet.

Univ. Greifswald; S **2023** (4 SWS).

5. Kommunalrecht

In diesem Kolloquium trainieren fortgeschrittene Studierende anhand von Fällen ansteigenden Schwierigkeitsgrades die Anwendung des Kommunalrechts und vertiefen, wie sich dieses Rechtsgebiet häufig mit baurechtlichen und verwaltungsprozessualen Fragestellungen verbindet.

Univ. Greifswald; S **2023** (4 SWS).

6. Polizei- und Ordnungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht

In diesem Kolloquium trainieren fortgeschrittene Studierende anhand von Fällen mittleren Schwierigkeitsgrades die Anwendung des Polizei- und Ordnungsrechts und lernen, wie sich dieses Rechtsgebiet häufig mit vertiefenden verwaltungsprozessualen Fragestellungen verbindet.

Bucerius Law School Hamburg; H **2022** (4 TWS); evaluiert (gut). Einige Stimmen:

- „Super Kleingruppe. Es ist auch erfrischend, dass keine PowerPoint benutzt wird, sondern man seine Konzentration voll und ganz der Falllösung widmen kann.“
- „Besonders gut hat mir das systematische Arbeiten am Gesetz gefallen. Es hat geholfen, die Struktur der Prüfung zu verstehen. Auch das ausführliche Diskutieren von Problemen hat das Verständnis der Systematik gefördert. Wirklich gut auf Fragen eingegangen.“
- „Mit PowerPoint-Präsentation wäre es noch besser.“

7. Wirtschaftsverfassungsrecht/Einführung in das deutsche Rechtssystem

In dieser Übung lernen Studierende des 1. Semesters die Grundprinzipien des Verfassungsrechts und ihre Bedeutung für das Wirtschaftsleben kennen und lösen erste kleine Fälle, insbesondere zur Bedeutung der Wirtschaftsgrundrechte (Art. 12 Abs. 1, 14 Abs. 1 GG) für die Gesetzgebung.

Hochschule Wismar (LL.B.-Studiengang Wirtschaftsrecht); W **2021/22** (4 SWS); nicht evaluiert.

8. Allgemeines Verwaltungsrecht

In diesem Kolloquium trainieren Studierende des 2. und 3. Semesters anhand von Fällen die Anwendung des Allgemeinen Verwaltungsrechts und lernen erste Querbezüge mit dem Verwaltungsprozessrecht sowie mit einigen wichtigen verwaltungsrechtlichen Referenzgebieten kennen.

Univ. Greifswald; W **2017/18** (2 SWS); nicht evaluiert.

9. Staatsorganisationsrecht

In diesem Kolloquium trainieren Studierende des 1. und 2. Semesters anhand von Fällen die Anwendung des Verfassungsrechts unter besonderer Berücksichtigung der inneren Organisation des Verfassungsstaates und lernen, wie die deutschen Staatsorgane in-, mit- und untereinander wirken.

Univ. Greifswald; S **2017**, S **2018** (je 2 SWS), S **2019** (4 SWS); evaluiert (sehr gut). Einige Stimmen:

- „Der Stoff wird verständlich erklärt, man kann der Veranstaltung immer gut folgen, viel selbständig arbeiten, gemeinsam Argumente sammeln.“
- „Am meisten lerne ich durch das Einbeziehen von uns am Unterrichtsgeschehen: aktives Mitarbeiten, Argumentationen.“
- „Sehr gut ist das Miteinander im Kurs bei der Lösungssuche und die Motivation fürs Studium durch die gute Atmosphäre.“

10. Grundrechte

In diesem Kolloquium trainieren Studierende des 1. und 2. Semesters anhand von Fällen die Anwendung des Verfassungsrechts unter besonderer Berücksichtigung der Grundrechte und lernen, welche Anforderungen im Verfassungsstaat für die Beschränkung von Freiheitsrechten gelten.

Univ. Greifswald; W **2016/17** (2 SWS), W **2018/19** (4 SWS); evaluiert (sehr gut). Einige Stimmen:

- „Sehr strukturiert, dadurch sehr gut nachvollziehbar, Vortragsweise gut und verständlich. Sehr motivierende Veranstaltung durch Ihre kooperative Art und das aktive Einbeziehen der Studierenden.“
- „Der Lehrende erklärt sehr viel und geht immer auf Fragen und Unklarheiten ein. Das Tempo der Lehrstunde ist ebenfalls sehr gut, weil man problemlos mitkommt.“
- „Die Ausarbeitungen der jeweiligen Fälle und das stetige Wiederholen von bereits Erlerntem sind besonders hilfreich gewesen. Außerdem das simple Reihum-Gehen bei der Fallbearbeitung, so wurde jeder zum Mitdenken angeregt.“

11. Gesundheits- und Medizinrecht

In diesem Seminar präsentieren fortgeschrittene Studierende ihre wissenschaftlichen Arbeiten im Schwerpunktbereich Gesundheits- und Medizinrecht und verteidigen sie im Rahmen einer Diskussion. Das Seminar gehört zum universitären Prüfungsteil der Ersten juristischen Prüfung.

Univ. Greifswald; S **2016**, W **2016/17**, S **2017**, W **2017/18**, S **2018**, W **2018/19**, S **2019** (je 2 SWS).